

GESEHEN & GEHÖRT

Suppe statt Nachtmilch

Kantonschemiker **Rolf Etter** aus der Gesundheitsdirektion von Regierungsrätin **Verena Diener** sorgte letzte Woche für den Ärger der Woche des - allerdings leicht erregbaren - SVP-Parteisekretärs **Claudio Zanetti**: Auf Geheiss des kantonalen Labors darf die «Nachtmilch» der Agronomin **Bettina Springer** nicht mehr in die Läden, weil sie einen gesunden tiefen Schlaf verspricht. Zanetti reichte gestern mit **Martin Arnold**, Geschäftsführer des kantonalen Gewerbeverbands, und Landwirt **Hansjörg Schmid** aus Dirnhard eine Interpellation gegen die Wirtschaftsfeindlichkeit der Verwaltung ein. Erste Frage: «Wie gedenkt die Regierung gegen Eltern vorzugehen, die ohne wissenschaftlich gesicherte Grundlagen versuchen, ihren Kindern die Suppe oder das Gemüse schmackhaft zu machen, indem sie ihnen einreden, sie würden davon gross und stark?»

Auch ohne Milch machte gestern SP-Kantonsrätin **Julia Gerber Rüegg** aus Wädenswil müde Männer munter. Weil sich der Wädenswiler Stadtrat am Freitag geweigert hatte, am Verfassungslauf durch den Bezirk eine Verfassung entgegenzunehmen und Gerber Rüegg umsonst nach Horgen und zurück gejoggt war, zitierte sie die Stadträte **Ernst Stocker** (SVP), **Vinzenz Bütler** (CVP) und **Johannes Zollinger** (EVP) ins Foyer und überreichte ihnen die Verfassung persönlich. Weil Stadtpräsi **Ueli Fausch** abwesend ist, hatte Vize Bütler an der abendlichen Stadtratssitzung einen grossen Auftritt. «Ich werde mir die Verfassung selbst übergeben», versprach er. (rba)

